Warum sympathisieren Kulturschaffende mit Palästinensern?

Er ist eine der wichtigsten – und lautesten – jüdischen Stimmen in Deutschland: Henryk M. Broder kämpft auf seiner Plattform «Achse des Guten», in Zeitungskolumnen und an Veranstaltungen gegen Antisemitismus und für das Existenzrecht Israels. Scharfsinnig, mutig und auf den Punkt gebracht. FokusIsrael.ch hat den 79-Jährigen in Zürich getroffen und ihm zum Krieg gegen die Mullahs im Iran, Israel und dem Antisemitismus neun Fragen gestellt.

Hier können Sie das Interview mit Henryk M. Broder nachlesen.